

Bittet, so wird euch gegeben

Ende Juli war es soweit. Meine Bekannte wollte umziehen. Die neue Wohnung war renoviert. Am ersten Tag des Umzuges lief alles prima. Teilweise waren die Möbel schon aufgebaut.

Aber am 2. Tag war alles anders. Der neue Vermieter benahm sich meiner Bekannten gegenüber sehr schroff. Die Situation eskalierte. Am Ende musste meine Bekannte sagen: Hier kann ich nicht leben. Dieser Umgang miteinander, das geht gar nicht.

Aber was tun? Die alte Wohnung war gekündigt. Bei der neuen Wohnung war auch klar: Hier konnte und wollte sie nicht mehr bleiben. Doch meine Bekannte hatte Glück im Unglück. Schnell hat sie eine neue Wohnung gefunden. Doch die musste erst noch renoviert werden. Alleine konnte sie das nicht schaffen.

Also hat meine Bekannte ein Video gemacht. Unter Tränen hat sie ihre Situation geschildert.

Eine Flut von Liebe und Hilfsbereitschaft kam ihr entgegen. Nach einer Woche war das neue Haus soweit renoviert, dass sie dort einziehen konnte. Liebevolle Helfer haben geputzt, gestrichen, tapeziert, Möbel geschleppt und sogar Hecke und Sträucher im Garten zurückgeschnitten.

Jetzt ist meine Bekannte so glücklich und dankbar für alles und Alle. Ich finde: Meine Bekannte war so mutig. Sie hat andere um Hilfe bitten können. Andere Menschen und auch Gott.

Von ihr lerne ich: das dürfen wir. Besonders dann, wenn es uns nicht so gut geht, wenn uns etwas belastet oder wir mit einer Situation nicht alleine klar kommen.

Jesus hat dazu einmal gesagt: Bittet, so wird euch gegeben; suchet so werdet ihr finden; klopfet an so wird euch aufgetan.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Woche.

Prädikantin Benita Brüggemann, Evangelische Kirchengemeinde Weilburg